

1 Friedensvertrag zwischen dem Staat Israel und der Arabischen Republik Ägypten vom 26. März 1979*

Seit Mittwoch, 25. April 1979, 17.27 Uhr Ortszeit, herrscht Frieden zwischen Israel und Ägypten. Nach 31 Jahren und vier grossen Kriegen wurde der Kriegszustand zwischen diesen beiden Nationen formell beendet. Bei Umm-Chashiba, der amerikanischen Frühwarnstation im Sinai, fand der Austausch der ratifizierten Urkunden des Friedensvertrages statt. Israel war durch den Generaldirektor des Amtes des Ministerpräsidenten in Jerusalem, Dr. *Elihu Ben Elissar*, Ägypten durch den Unterstaatssekretär im Aussenministerium in Kairo, *Sa' ad Afra*, vertreten. Als offizielle Zeugen waren anwesend die amerikanischen Botschafter in Ägypten und Israel, Hermann Eilts und Samuel Lewis. Hohe Offiziere und auch die Armeeorchester Ägyptens und Israels nahmen an der Zeremonie teil. Die Fahnen Israels und Ägyptens wehten über dem als Paradeplatz dienenden Parkplatz.**

Nach dem Austausch der umfangreichen Bände mit den Dokumen-

* Vgl. zum 30. Jahrestag der Unabhängigkeit Israels, Mai 1978, in FrRu XXIX, S. 55.

** Vgl. »Israelitisches Wochenblatt« (78/18 Zürich, 4. 5. 1979, S. 14).

ten des Friedensvertrages sprach der ägyptische Staatssekretär *Sa' ad Afra* auf arabisch und sagte, »dass mit dem heute in Kraft tretenden Friedensvertrag ein wichtiger Schritt auf der Suche nach Frieden erfolgt ist«. Er schloss seine Worte, indem er sich mit einem Gruss den Soldaten zuwandte, »die noch vor einigen Monaten in Konfrontation standen und nun aufmerksam das Hissen der Friedensfahne erwarteten.« Dr. Ben Elissar, der den Vertrag »ein rendez-vous mit der Geschichte« nannte, sagte: »Von diesem Tage an schicken wir uns an, den Frieden zwischen uns zu bauen. Das, was wir hier heute tun, stellt den Willen dar, den Wunsch und das Gebet von Millionen von Menschen.«***

Mit dem Austausch der Ratifizierungsurkunden war der Frieden hergestellt, und eine unsichtbare Uhr, der Countdown, begann zu laufen. Der Suezkanal wurde für israelische Schiffe frei befahrbar, was denn auch in einer historischen Fahrt von Eilat nach Haifa am 30. April mit dem Schiff »Ashdod« geschah.

*** Vgl. »Ceremony ushers in formal peace between Israel, Egypt« in »The Jerusalem Post Weekly« No. 5, S. 1979.

Nachstehend bringen wir den aus dem englischen Originaltext übersetzten Wortlaut des Friedensvertrages, den Wortlaut des Protokolls über die Beziehungen der Vertragsparteien, den Wortlaut des vereinbarten Sitzungsprotokolls und Brief betr. Austausch von Botschaftern zwischen Ägypten und Israel.*

I Der Wortlaut des Friedensvertrages*

Der Text des Vertrages zwischen der Arabischen Republik Ägypten und dem Staat Israel ist in Arabisch, Hebräisch und Englisch abgefasst.** Es folgt die Übersetzung aus dem englischen Originaltext:*

Die Regierung der Arabischen Republik Ägypten und die Regierung des Staats Israel

Präambel

überzeugt von der dringenden Notwendigkeit, einen gerechten, umfassenden und dauerhaften Frieden im Nahen Osten in Übereinstimmung mit den Resolutionen 242 und 338¹ des Sicherheitsrats zu schaffen;

unter Bekräftigung ihres Festhaltens an dem »Rahmen für den Frieden im Nahen Osten, vereinbart in Camp David«, vom 17. September 1978;

mit der Feststellung, dass der genannte Rahmen in angemessener Weise dazu bestimmt ist, eine Grundlage zu bilden für den Frieden nicht nur zwischen Ägypten und Israel, sondern auch zwischen Israel und jedem seiner anderen arabischen Nachbarn, der bereit ist, mit ihm auf dieser Grundlage über Frieden zu verhandeln;

in dem Wunsche, den Kriegszustand zwischen ihnen zu beenden und einen Frieden zu schaffen, in dem jeder Staat der Region in Sicherheit leben kann;

in der Überzeugung, dass der Abschluss eines Friedens-

vertrags zwischen Ägypten und Israel ein bedeutender Schritt in dem Streben nach einem umfassenden Frieden in der Region und nach der Regelung des arabisch-israelischen Konflikts in allen seinen Aspekten ist;

unter Einladung der anderen arabischen Konfliktparteien dieses Streites, sich dem Prozess des Friedens mit Israel anzuschliessen, der von den Grundsätzen des genannten Rahmens geleitet wird und auf ihnen beruht;

ferner in dem Wunsche, freundschaftliche Beziehungen und Zusammenarbeit untereinander in Übereinstimmung mit der Charta der Vereinten Nationen und mit den für internationale Beziehungen in Friedenszeiten gültigen Prinzipien des Völkerrechts zu entwickeln;

vereinbaren in freier Ausübung ihrer Souveränität zur Ausfüllung des »Rahmens für den Abschluss eines Friedensvertrags zwischen Ägypten und Israel« die folgenden Bestimmungen:

Artikel I

1. Der Kriegszustand zwischen den Parteien wird beendet, und mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden zu diesem Vertrag wird zwischen ihnen Frieden geschlossen.

2. Israel zieht alle seine bewaffneten Kräfte und sein Zivilpersonal aus Sinai hinter die internationale Grenze zwischen Ägypten und dem Mandatsgebiet Palästina zurück, wie in dem anhängenden Protokoll (Anhang I)² vorgesehen, und Ägypten nimmt die Ausübung seiner vollen Souveränität über Sinai wieder auf.

² Der hier nicht wiedergegebene Anhang I ist ein Protokoll über den israelischen Abzug und die Sicherheitsregelungen. Vgl. dazu: »Europa-Archiv«, s. o. Anm. *.

* Nachdruckgenehmigung der Texte durch Europa-Archiv im Einvernehmen mit dem Herausgeber, in: »Europa-Archiv«, Folge 9/79, S. D 235–238, s. u. S. 5 f. Anm.*; © Verlag für Internationale Politik GmbH, Bonn [s. S. 3–7].

** S. u. S. 5 zu Art. IX (4).

*** Anmerkungen */***/1. 5 d. Red. d. FrRu. Vgl. u. S. 5*.

¹ Vgl. Resolution Nr. 242 vom 22. 11. 1967, Resolution Nr. 338 vom 22. 10. 1973, in: FrRu XXV/1973 S. 73 f.